

» Geschlechts- neutrale Ansprache «

» Geschlechtsneutrale Ansprache «

Im November 2017 entschied das Bundesverfassungsgericht, dass eine dritte Option bei der Geschlechterwahl im Personenstandregister einzuführen sei. Männlein und Weiblein erhalten ein Geschwisterchen in Form des Begriffes „divers“. Aber wie spricht man dieses Geschlecht in der Realität an?

1. ES GIBT „GENDERN“ UND ES GIBT „GENDERINKLUSIVE SPRACHE“

„**Gendern**“ = ein häufig verwendeter Begriff, der nur einen Teil des Problems betrachtet. Das generische Maskulinum (ein „neutrales“ maskulines Wort) stellt keine genderneutrale Form der Kommunikation dar. Daher wird beim Gendern immer auch die feminine Form des Begriffes in den Text inkludiert. Dabei werden allerdings Personen ausgeschlossen, die sich nicht in der binären Geschlechterordnung positionieren können.

„**Genderinklusive Sprache**“ = bedeutet sämtliche Geschlechter zu betrachten und einzuschließen. Menschen, die nicht als Frau oder Mann zu bezeichnen sind (z.B. queer/inter*/trans*), werden dennoch Teil der neuen Schreibweise, indem man ihnen wortwörtlich Platz einräumt.

2. WIE GEHT ES RICHTIG?

Das wurde noch nicht final definiert, hängt aber vor allem mit der Einstellung Ihres Unternehmens zu diesem Thema zusammen. Vereine und Verbände, die sich mit genderinklusive Kommunikation befassen (z.B. Bundesverband der Trans*, TransInterQueer e.V.), geben Empfehlungen ab, wie man qualifiziert und vor allem nicht diskriminierend kommuniziert.

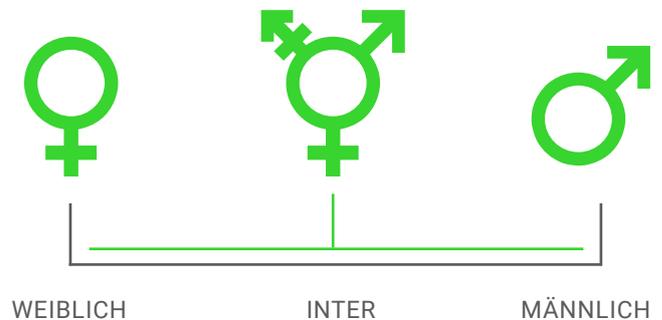
Schritt 1: Bei der Unsicherheit, wie eine Person angesprochen werden möchte, die Person selbst nach ihrem Wunsch fragen (sowohl im Gespräch, als auch schriftlich).

Schritt 2: Bei schriftlicher Kommunikation, oder auch in Drop Down Menüs, immer eine Alternative zu den Standards anbieten. (Die Anrede mit „Herr/Frau“ fällt ggf. weg / Wortneuschöpfungen sind willkommen.)

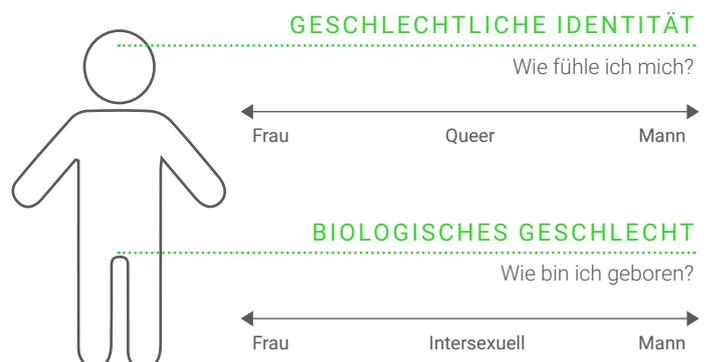
Weder die Bundesregierung, noch der Duden haben eine Richtlinie für genderinklusive Kommunikation veröffentlicht.

3. GESCHLECHT UND GESCHLECHTSIDENTITÄT

Das Geschlecht ist die tatsächliche biologische Ausprägung der Organe, also die Anatomie des Menschen: Männlich, weiblich und divers/inter*. Bei der „dritten Option“ handelt es sich demnach um eine Sammelkategorie für die Vielfalt an biologischen Geschlechtern. Sie sind nicht eindeutig männlich oder weiblich und rangieren in dem Spektrum dazwischen.



Die Geschlechtsidentität hingegen spiegelt den emotionalen Faktor, also die Wahrnehmung des eigenen Geschlechtes eben jener Person wider. Die unzähligen Varianten werden übergeordnet in queer, trans* und inter* zusammengefasst.



4. BEISPIELE

Im Gutachten des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zu den Begrifflichkeiten, Definitionen und den disziplinären Zugängen zu Trans- und Intergeschlechtlichkeiten, ist folgende Anmerkung zu lesen:

„Vorbemerkungen zur verwendeten Sprache

1) Die Studie verwendet mit dem Unterstrich den sog. Gender_Gap nach Hermann (2003), um durch die Lücke einen geschlechtlichen Möglichkeitsraum zwischen/jenseits/außerhalb von weiblich und männlich sprachlich zum Ausdruck zu bringen.

2) Der Asterisk [*] (oder: Sternchen) in Inter* oder Trans* ist ein der Computersprache entlehnter Versuch, jede auf Geschlecht rekurrierende Wortendung (bspw. in transgender, inter-geschlechtlich etc.) zu ersetzen, um sämtliche Identitätsformen zu berücksichtigen und damit nicht zuletzt auch diejenigen Personen zu adressieren, die sich einer geschlechtlichen Zuordnung entziehen wollen.“

A. PERSÖNLICHE ANSPRACHE (VERBAL UND SCHRIFTLICH)

Neutral

- Guten Tag (Vorname Name)
- Sehr geehrtes Team/Publikum/Kollegium
- Sehr geehrte Führungskräfte, Beschäftigte, Tagungsteilnehmende, Anwesende
- Liebe Gäste

Persönlich

- Liebe_r (Vorname Name)
- Sehr geehrte_r (Vorname Name)
- Lieb* (Vorname Name)
- Sehr geehrt* (Vorname Name)
- Liebe*r (Vorname Name)
- Sehr geehrte*r (Vorname Name)

Nachfragen, nach der gewünschten Ansprache

Bitte teilen Sie mir mit, mit welchem Pronomen ich Sie in folgenden Kontakten anschreiben darf. Ansonsten wird im Sinne der geschlechtlichen Vielfalt auch in weiterer Kommunikation der Gender_Gap sowie eine gender-neutrale Anrede verwendet.

oder:

Wie darf ich Sie in Zukunft korrekt ansprechen? Wir bei [Firmenname] bemühen uns, alle Personen mit der von Ihnen bevorzugten Anrede anzusprechen. Im ersten E-Mail-Kontakt benutzen wir daher zunächst die inklusive Anrede „Guten Tag oder sehr geehrte_r + Vorname und Name“.

B. TEXTE GENDERN

- Herr Dr. Weber trat ans Rednerpult.
Herr Dr. Weber trat ans Redepult.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung können sich die Fahrtkosten von ihrem Arbeitgeber erstatten lassen.
Alle, die an der Veranstaltung teilnehmen, können sich die Fahrtkosten von ihrem Unternehmen erstatten lassen.
- Der Antragsteller muss die Unterlagen vollständig und fristgerecht einreichen.
Wenn Sie einen Antrag stellen, müssen Sie die Unterlagen vollständig und fristgerecht einreichen.
Wer einen Antrag stellt, muss die Unterlagen vollständig und fristgerecht einreichen.
- Der Vorsitzende / die Vorsitzende lädt Sie zu der jährlichen Firmenfeier ein.
Die Vorsitzenden laden Sie zu der jährlichen Firmenfeier ein.
- Am Samstag traf Frau Merkel den Präsidenten Obama.
Am Samstag traf Bundeskanzlerin Merkel den Präsidenten Obama.
- Eingeladen waren Herr Professor Weber und seine Frau.
Eingeladen waren Frau Dr. Dr. Weber und Herr Professor Weber.
- Die Universität ist größter Arbeitgeber der Stadt Kleinheim.
Die Universität ist größte Arbeitgeberin der Stadt Kleinheim.
- Grundschullehrerinnen verdienen weniger als Gymnasiallehrer.
Lehrkräfte verdienen an Grundschulen weniger als an Gymnasien.
- Der Arzt und die Krankenschwester sind bereits für die anstehende OP vorbereitet.
Die Ärztin und der Krankenpfleger sind bereits für die anstehende OP vorbereitet.
- Wir möchten Sie bitten, die Kundenformulare zu verteilen.
Wir möchten Sie bitten, die Kund_innenformulare zu verteilen.
- Wenn es um die Ansprache jedes Einzelnen geht, möchten wir alles richtig machen.
Wenn es um die Ansprache jeder_jedes Einzelnen geht, möchten wir alles richtig machen.
- Seien Sie Vorreiter! Werden Sie unser Klient!
Seien Sie Vorreiter_innen! Werden Sie unser_e Klient_in!

5. QUELLENANGABEN

Quelle 1: Geschickt Gendern

- <https://geschicktgendern.de/>
(Gender Wörterbuch + Blog)

Quelle 2: Prout @ work

- <https://www.proutatwork.de>
- <https://www.proutatwork.de/nr-2-die-dritte-option-und-ihre-umsetzung-in-unternehmen/>
- https://www.proutatwork.de/wpcontent/uploads/2019/10/PAW_HowTo_Nr.3_Gender_Sprache_Web_10-2019.pdf

Quelle 3: TransInterQueer e.V.

- <http://www.transinterqueer.org>
- http://www.transinterqueer.org/download/Publikationen/triq_infobroschuere_medizinpsych_berufe.pdf

Quelle 4: Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend

- <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj>
- <https://www.bmfsfj.de/blob/123146/a868f992fdbcfcefa5a6ed55a102257c/imag-band-7areport-on-reform-of-the-transsexuals-acts-data.pdf>
- <https://www.bmfsfj.de/blob/93956/ba3f7d5070103da9f2b62d08b23b2bac/imag-band-1-gutachten-begrifflichkeiten-data.pdf>

Quelle 5: Bundesverband der Trans*

- <https://www.bundesverband-trans.de>
- <https://www.bundesverband-trans.de/publikationen/>

Quelle 6: Sekretaria

- <https://www.sekretaria.de/bueroorganisation/korrespondenz/geschaeftsbriefe/anredeintersexuelle-drittes-geschlecht-divers/>

Quelle 7: TU Berlin

- <https://www.tu-berlin.de/fileadmin/i31/Publikationen/Weitere/KFG-Sprachleitfaden.pdf>

WEITERE INFORMATIONEN?

Markus Bonkowski

Gesellschafter & Geschäftsführer

Tel. +49 (0) 6039 46 841 0

Mobil: +49 (0) 172 77 79 79 1

Mail: mb@go-control.de

Website: www.go-control.de



Firmensitz der GmbH

Go.Control GmbH
Felix-von-Gruner-Str. 18
61184 Karben

Office

Go.Control GmbH
Max-Planck-Straße 34
61184 Karben

Kontakt

Telefon: +49 (0) 6039 46 841 10

Telefax: +49 (0) 6039 46 841 90

E- Mail: info@go-control.de